

Bad Häring Aktuell

Gemeindenachrichten

Ausgabe 1/2013



Herausgeber: Gemeindeamt Bad Häring, Bürgermeister Hermann Ritzer, Obere Dorfstraße 7, 6323 Bad Häring, Tel. 05332 / 761 58

100. Geburtstag von Maria Plattner

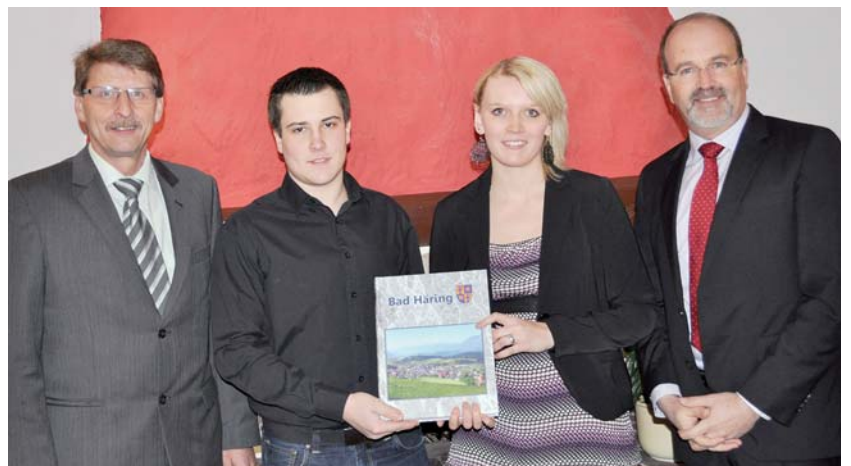


Maria Plattner, die derzeit älteste Bad Häringerin, feierte am Sonntag, den 10. Februar ihren 100. Geburtstag. Die Gemeindeführung gratulierte der rüstigen Rentnerin in Begleitung der Knappenmusikkapelle zu diesem stolzen Jubiläum. Mehr dazu im Blattinneren. Foto: Brandauer

Stimmungsvolle Jungbürgerfeier

Am Freitag, den 1. Februar 2013 lud die Gemeinde Bad Häring die Jahrgänge 1991 bis 1994 zur Jungbürgerfeier ins Häringer Platzl ein. Nach den Festansprachen von BGM Hermann Ritzer und Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner sprachen Andreas Egger und Kathrin Egger das Jungbürgergelöbnis. Anschließend sorgte Alleinunterhalter Tom Stadler für gute Stimmung im Lokal. Einziger Wermutstropfen: Die geringe Teilnehmerzahl von 32 (bei über 130 geladenen Bürger/innen). Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 3.

Foto: Pierzinger sen.



Liebe Bad Häringerinnen, liebe Bad Häringer!

Wie in der Weihnachtsausgabe von Bad Häring Aktuell angekündigt, erscheinen unsere Gemeindenachrichten ab sofort vierteljährlich. Unser Ziel ist es, relativ zeitnah über das Dorfgeschehen zu berichten.

Ihre Mitarbeit ist gewünscht

Daher ergeht an alle Bürger/innen, Vereinsfunktionäre und Wirtschaftstreibende ein Aufruf von unserer Seite. Zögern Sie nicht, uns Berichte und Fotos zur Verfügung zu stellen. Wir veröffentlichen diese gerne in unserem Medium, aber auch auf unserer Gemeindehomepage. Unser Chefredakteur, Amtsleiter Werner Drexler, ist Ihr erster Ansprechpartner in Sachen Zeitungs- und Homepageberichte.

Werbeeinschaltungen möglich

Eine weitere Neuerung ist, dass wir allen Bad Häringer Wirtschaftstreibenden die Möglichkeit bieten, Werbeanzeigen gegen Entgelt zu schalten. Ebenso ist auch weiterhin möglich, Ihren Betrieb im Wirtschaftsschaukasten von Bad Häring aktuell kostenlos vorzustellen. In beiden Angelegenheiten ist Werner Drexler Ihr Ansprechpartner.

Nun zurück zum Gemeindeleben

Zu Beginn des Jahres 2013 trafen bei mir vermehrt Beschwerden in Bezug auf die Silvesterknallerei ein. Mir ist klar, dass der Jahreswechsel ein besonderes Ereignis darstellt. Trotzdem sollte hier auch nicht auf die Tierwelt, Umwelt und die gute Nachbarschaft vergessen werden. Weniger ist oft mehr.

Unser nächstes Großprojekt Neubau Fußballgebäude

Die ersten Gespräche mit den Funktionären

des Fußballclubs über ihre, aber auch unsere Vorstellungen haben bereits stattgefunden. Es wurde dabei auch ein erster Planentwurf für den kompletten Neubau besprochen, der bei den Fußballfunktionären guten Anklang fand.

Unser gemeinsames Ziel ist es, ein funktionelles Gebäude in einem für die Gemeinde und den Fußballclub möglichen Finanzrahmen erbauen zu können. Informationen folgen.

Freischwimmbadsanierung Teil 2

Mit der Sanierung der WC-Anlagen und des Umkleidebereiches wurde Anfang Februar begonnen. Unsere Bauhofmitarbeiter haben die notwendigen Abbrucharbeiten vorgenommen. Rechtzeitig zum Start der Badesaison 2013 wird sich dieser Bereich in einem neuen Kleid präsentieren.

Verkehrstatistik und -analyse

In der ersten Ausgabe des Jahres 2012 haben wir über den Ankauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes und eines Verkehrstatistikgerätes berichtet und Ihnen umfangreiche Analysen unseres Straßenverkehrs in Aussicht gestellt. Beide Geräte wurden bereits an mehreren Punkten in der Gemeinde aufgestellt und ausgewertet. Im Frühjahr 2013 werden unsere Erhebungen fortgesetzt und die Werte verglichen. Bis zur Veröffentlichung unserer Auswertungen bitten wir Sie noch um etwas Geduld.

Winterdienst 2012/2013

Es ist mir ein besonderes Anliegen in diesem Zusammenhang unseren Räumdiensten bestehend aus unseren Bauhofmitarbeitern und Vertragspartnern großes Lob auszusprechen. Bad Häring's Straßen und Gehwege präsentierten sich im Verlauf des



Winters schon in den frühen Morgenstunden von Schnee und Eis befreit.

Auf die hier im Einsatz befindlichen Männer können wir uns verlassen. Für die Zukunft appelliere ich an dieser Stelle an alle Bürger/innen, unsere Räumdienste bei ihrer Arbeit nicht zu behindern, sondern sie zu unterstützen. Insbesondere das Deponieren des Schnees auf den Gemeindestraßen sei hier negativ erwähnt. Und vor „notwendiger oder eventuell nicht notwendiger Beschwerdeführung“ über den Winterdienst bitte ich Sie, immer auf die herrschenden Witterungsbedingungen (Stärke des Schneefalls etc.) Bedacht zu nehmen. Danke.

Appell an alle HundebesitzerInnen

In Bad Häring wurden keine Kosten und Mühen gescheut und an unseren Spazierwegen über 20 Sackerlspender für die Entsorgung von Hundekot aufgestellt. Abschließend möchte ich an alle Hundebesitzer/innen appellieren, verwenden Sie bitte die zur Verfügung gestellten Hundesackerl und werfen Sie die Sackerl in den nächsten Mülleimer. Ihr Beitrag für ein gutes Zusammenleben und für eine saubere Umwelt.

Ihr Bürgermeister
Hermann Ritzer

Bürgermeister Sprechstunden:

Bürgermeister Hermann Ritzer ist an folgenden Tagen für Sie zu sprechen:

Montagnachmittag: 14.30 bis 16.30 Uhr / Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr

Natürlich können Sie auch einen gesonderten Gesprächstermin mit
Bürgermeister Hermann Ritzer vereinbaren. Kontaktperson: Sigrid Schneider (761 58-15)



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Bad Häring • Kontaktadresse: gemeinde@bad-haering.tirol.gv.at, Obere Dorfstraße 7, 6323 Bad Häring, Tel. +43/(0)5332/761 58 • Für den Inhalt verantwortlich: BGM Hermann Ritzer • Herstellung: Agentur Taurus, Kufstein

Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873



Stimmungsvolle Jungbürgerfeier im Häringer Platzl

Die Geburtenjahrgänge 1991 bis 1994 wurden von der Gemeinde Bad Häring am 1. Februar zur Jungbürgerfeier geladen.

Zur Einstimmung feierte Pfarrer Mag. Rainer Hangler einen Jugendgottesdienst, der vom neuformierten Jugendchor gestaltet wurde. Danach wurde ins Gasthaus Häringer Platzl gewechselt, wo Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner nach der offiziellen Begrü-

ßung durch BGM Hermann Ritzer dankenswerterweise die Festrede für Bad Häring's Jungbürger und die Ehrengäste hielt. Das Gelöbnis sprachen Kathrin und Andreas Egger, die auch im Organisationskomitee die Feier mitvorbereitet hatten. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von einer Bläsergruppe der Knappenmusikkapelle. Anschließend sorgte guitar-hero Tom Stadler mit vie-

len bekannten Songs für gute Stimmung. Am Ende der Feier blieb ein einziger Wermutstropfen. Von über 130 geladenen Jungbürger/innen/n erschienen gerade einmal 32(!). Jene, die gekommen waren, unterhielten sich trotzdem prächtig.

Weitere Bilder von der Jungbürgerfeier finden Sie unter: www.bad-haering.tirol.gv.at



Im Bild der neuformierte Jugendchor.



Die Bläsergruppe der KMK verlieh dem Festakt im Häringer Platzl einen würdigen Rahmen.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am Freitag, den 1. März, fand die 127. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Häring statt.

Kommandant Franz Lidl konnte unter den Ehrengästen Bürgermeister-Stv. Hans Hautzinger, Abschnitts-Brandinspektor Helmut Burgstaller, Postenkommandant-Stv. Gottfried Lindtner von der Polizeiinspektion Kirchbichl sowie RZ Verwaltungsdirektor Andreas Edenhauser begrüßen.

Da laut Landesfeuerwehrgesetz alle 5 Jahre das Kommando neu gewählt werden muss, stand auch die Neuwahl auf der Tagesordnung.

Unter dem Vorsitz von Vbgm. Hans Hautzinger erfolgte dann die Neuwahl des Kommandos, welches in seiner bisherigen Zusam-

mensetzung bestätigt wurde.

Mit einem Mannschaftsstand von 64 Aktiven und 13 Reservisten wurden im vergangenen Jahr insgesamt 2.400 Stunden freiwillig für unsere Gemeinde geleistet.

Davon wurden 457 Stunden für 33 Einsätze, ca. 1.200 Stunden für Übungen und Ausbildungen und ca. 800 Stunden für sonstige Tätigkeiten aufgewendet.

11 Mitglieder besuchten an der Landesfeuerwehrschule in Telfs Lehrgänge in den verschiedensten Fachrichtungen.

Bei der Bezirks-Atemschutz-Leistungsprüfung errangen 2 Gruppen unserer Wehr das ATS-Leistungsabzeichen der Stufe 1 in Bronze.

Ein besonderer Dank erging an Max Unter-

rainer, der nach 25 Jahren die verantwortungsvolle Funktion des Obermaschinisten zurücklegte.

Beförderungen

Aufgrund ihrer Funktion als ATS-Beauftragte wurden Eduard Unterpertinger zum Oberlöschmeister und Josef Egger jun. zum Löschmeister befördert.

Ehrungen

Höhepunkt des Abends war die Auszeichnung für langverdiente Mitglieder. So wurden für 25 Jahre Zugehörigkeit Klemens Ritzer und für 50 Jahre Helmut Holzmann, Johann Unterrainer und Johann Zierl vom Landesfeuerwehrverband geehrt.



Im Bild v. l.: KDT-Stv. Bernhard Hofer, ATS-Beauftragter-Stv. LM Josef Egger jun., ATS-Beauftragter OLM Eduard Unterpertinger, KDT Franz Lidl



Im Bild v. l.: KDT-Stv. Bernhard Hofer, Johann Unterrainer, ABI Helmut Burgstaller, Klemens Ritzer, Vize-Bgm. Hans Hautzinger, Johann Zierl, Helmut Holzmann, KDT Franz Lidl



100. Geburtstag von Maria Plattner

Am Sonntag, den 10. Februar, feierte Maria Plattner, die derzeit älteste Bad Häringerin, ihren 100. Geburtstag. Begleitet von der Knappenmusikkapelle Bad Häring überbrachte die Gemeindegemeinschaft, angeführt von Bürgermeister Hermann Ritzer, der rüstigen

Jubilantin die besten Glückwünsche zu ihrem stolzen Jubiläum.

Die Hundertjährige erfreut sich noch immer bester Gesundheit. Besondere Kraft gibt ihr ihre Familie. Die Mutter zweier Kinder kann heute auf eine Schar von Enkeln, Urenkeln

und sogar schon Ururenkeln verweisen.

Wir wünschen ihr noch viele glückliche Jahre im Kreise ihrer Lieben.



Maria Plattner im Kreise ihrer Familie und der Gratulanten.



Maria Plattner feierte am 10. Februar ihren 100. Geburtstag. Fotos: Benjamin Brandauer



Maria Plattner freute sich sehr über den Besuch der Knappenmusikkapelle.



BGM Hermann Ritzer gratuliert der ältesten Bad Häringerin persönlich.

Was Sie schon immer über Sonnenenergie wissen wollten...



Informationsabend thermische Solaranlagen und Photovoltaik
Donnerstag, 16. Mai 2013 um 19:30 Uhr
im Saal der Raiffeisenbank Bad Häring,
Dorfstraße 6

Die Kraft der Sonne nutzen! Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Egal ob für

Heizung oder zur Warmwasser- und Stromerzeugung: Sonnenenergie ist kostenlos, umweltfreundlich und unbegrenzt verfügbar.

Doch was ist die optimale Lösung für mein Gebäude? In welcher Größe sollten die Anlagen für den jeweiligen Bedarf errichtet werden? Wie müssen die Dachflächen beschaffen sein?

Ein Experte von Energie Tirol steht Ihnen am 16. Mai für alle Fragen rund um die Nutzung von Sonnenenergie mit Rat und Tat zur Verfügung. Er informiert Sie auch umfassend über die unterschiedlichen Förderun-

gen, die für Investitionen in Solarenergietechnik vergeben werden.

Kommen Sie zur Informationsveranstaltung im Saal der Raiffeisenbank und Sie erhalten einen Ein- und Überblick über die sonnige Seite der Energieversorgung.

„Ja zu Solar!“ ist eine Initiative von Land Tirol, Energie Tirol und unserer Gemeinde.



Registered Mail – Schon davon gehört?

Liebe Bad Häringerinnen und Bad Häringer!

Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines e-Mails (genauer gesagt registered Mail) ist seit kurzem möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Euch ein, dieses Angebot zu nutzen. Steuervorschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig.

So einfach geht's!

Sie können entweder den unten angeführten Abschnitt zurücksenden oder ein Mail

an kasse@bad-haering.tirol.gv.at oder an gemeinde@bad-haering.tirol.gv.at mit einem kurzen Hinweis, dass Sie mit der

e-Zustellung von Dokumenten durch die Gemeinde Bad Häring einverstanden sind, senden.



registered E-Mail

(RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Vorschreibungen wie z.B. Grundsteuer, Hundesteuer,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name:

Adresse:

Email:

Datum: Unterschrift:

Wenn Sie diesen Service nutzen, würden Sie alle Schriftstücke der Gemeinde Bad Häring in folgender Form erhalten:

1) Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschreibung, Abrechnungsbeilage, Brief,...) an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Das Dokument selbst liegt diesem E-Mail nicht bei. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten – diesen Link bitte anklicken.

Betreff: Elektronisches Poststück Ihrer Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es wurde für Sie von Ihrem Gemeindeamt ein elektronisches Poststück (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschreibung,...) bereitgestellt. Bitte sehen Sie dieses bei nächster Gelegenheit ein. Den Link zum Poststück finden Sie nachstehend.

Link: [Ihr Zustellstück](#) (bitte anklicken)

Ihr Poststück liegt ab heute 21 Tage zur Abholung bereit. Sollten Sie dieses nicht innerhalb dieser Zeit öffnen, wird es Ihnen postalisch zugestellt.

2) Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente.

Wichtig: Vorschreibung, Rechtsmittelbelehrung und eventuelle Beilagen sind auf mehrere PDF-Dateien aufgeteilt. Die Vorschreibung finden Sie in dem Dokument, das mit den Buchstaben ZS beginnt.

Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf „Herunterladen“

3) Nun wird das Dokument geöffnet. Sie können es ausdrucken oder lokal auf Ihrem PC speichern.

BriefButler Jetzt bequem empfangen.

RegisteredMail von Absender ""

Folgende Dokumente dieser elektronischen Sendung stehen für Sie zum Download bereit:

Dateiname	Größe	
ZS000247000002.pdf	57 Kb	Herunterladen
BV0050002001201007.pdf	11 Kb	Herunterladen
Rechtsmittelbelehrung.pdf	23 Kb	Herunterladen

Sendungsdetails

Profil:	GDE11116-101
Hinterlegungszeitpunkt	28.08.2012 um 11:45 Uhr

[Hilfe und Support](#) [Handy-Signatur aktivieren](#) [Versenden](#)

Wir bitten um fristgerechte Einzahlung, sofern Sie über keinen Bankeinzug verfügen.



Bergbaumuseum wurde erweitert

Der Eingangsbereich zum Bergbaumuseum wurde vom Tourismusverband um eine Ausstellung erweitert. Dort ist auch Folgendes nachzulesen:

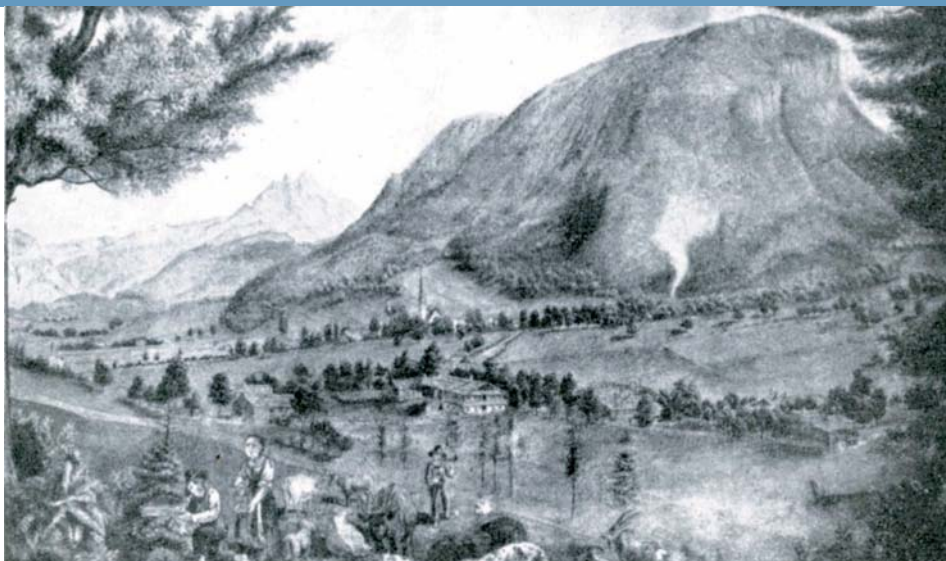
Der Bergbau und die Landwirtschaft verfasst von H.P. Spi

Über Jahrhunderte war das Gebiet um Häring sehr dünn besiedelt und vorwiegend landwirtschaftlich geprägt. Ein Großteil des langgestreckten Beckens war versumpft und mit Weiden, Birken, Erlen, etc. bewachsen.

Die Bauern der damaligen Zeit waren in erster Linie Selbstversorger und betrieben in geringem Umfang Handel mit den Nachbarorten.

Mit der Entdeckung des Kohlenflözes im Jahre 1766 und dem Erblühen der Zementindustrie in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts änderte sich dies jedoch grundlegend. Die Zuwanderung von Bergleuten und später auch Zementarbeitern mit ihren Familien hatte zur Folge, dass die Einwohnerzahl im Ort sprunghaft anstieg. Während im Jahre 1801 beispielsweise nur 464 Einwohner in Häring lebten, waren es im Jahre 1900 bereits an die 1185 Personen.

Der Bergbau führte zu bescheidenem Wohlstand, nicht nur für die dort beschäftigten Arbeiter, sondern natürlich auch für die im Ort ansässigen Bauern, als deren Nahversorger. Eine weitere sehr lukrative Einnahmequelle bescherte den Landwirten auch der Transport der Kohle von Häring zu den Kohle - Magazinen nach Kastengstatt in Kirchbichl, die bis zur Inbetriebnahme der Erbstollenförderung im Jahre 1870 ausschließlich mittels Fuhrwerken, im Winter mit Schlitten durchgeführt wurde. So wurden im Jahre 1857 beispielsweise ca. 7600 Ton-



Unser Dorf um ca. 1815

nen Kohle gefördert – kaum vorstellbar, wieviele Pferde-Fuhren zum Abtransport dieser enormen Menge erforderlich waren! Aber nicht nur die Kohle, sondern auch der im Ort gebrannte Zement, wurde auf diese Weise nach Kirchbichl (nach Perlmoos, Kastengstatt und Gratten) zu den dortigen Zementmühlen verfrachtet. Allein die Zementöfen von Alois Kraft produzierten im Jahre 1860 ca. 1000 Tonnen Zement! Neben Kraft gab es in Häring allerdings noch drei weitere Zementfabrikanten (Thaler & Comp., Ing. Juch sowie Josef Mayer in der Ag), die ähnlich große Anlagen betrieben und ihren Zement ebenfalls nach Kirchbichl schaffen mussten.

Die landwirtschaftlichen Güter der Perlmooser Zementwerke AG:

1872 wurde die k.k. Hydraulische Portland-

zementfabrik zu Perlmoos (kurz PAG) von Angelo Saullich gegründet.

Diese entwickelte sich in kürzester Zeit zu einem der größten Zementhersteller der Monarchie. Zur Sicherung des Betriebes kaufte die PAG nach und nach landwirtschaftliche Betriebe in Häring auf und konnte dadurch ihr Abbaugebiet am Paisselberg und Pölven (zum Teil auch durch Tausch) enorm ausweiten. So kam unter anderem das Gut am Geigersbühel, das Puchmann - Gut, das Schmelzer - Gut, das Perg - Gut („Bergpeterl“-Gut) und das Hatten - Gut in Osterndorf an die PAG, die diese ihrerseits zur Bewirtschaftung weiter verpachtete.

Heute existieren alle erwähnten Höfe leider nicht mehr, da die Perlmooser AG im Laufe der Zeit sämtliche Hofstellen auflöste und die im Ort befindlichen Felder, im Zuge des Verkaufes ihres gesamten Bergbau-Betriebes an die Südbayerischen Zementwerke (SPZ), ebenfalls mitveräußerte.



Pferde-Fuhrwerke vor den Zementöfen des Alois Kraft im Lengauer Tal (ca. 1860)

Der TVB bedankt sich in diesem Zusammenhang bei folgenden Personen, Institutionen und Firmen:

Gemeinde Bad Häring, Kurzentrum Bad Häring, Raiffeisenbank Bad Häring, Dr. Markus Huber, Gemeindearchiv Bezirk Kufstein, Wagnerei Gerhard Winkler, Hans-Peter Spitzenstätter, Franz Höck, Elisabeth Rainer, Familie Leitner – Klampererhof, Familie Werlberger – Bacherhof, Gottfried Lindtner, Michael Winkler, Kathi Wiesbauer, Bruno Lenzi, Bruno Gradl sen., Franz Lidl

Das Museum hat täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Eintritt frei.



Am 28.04.2013 wird der neue Landtag gewählt

Kurz vor den Wahlen erhalten alle Wahlberechtigten in der Gemeinde Bad Häring eine amtliche Wahlinformation (wie auch schon bei der Volksbefragung 2013).

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit. Unsere Wahllokale haben am Wahltag (So, den 28.04.) von 07:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung **online** über "**www.wahlkartenantrag.at**" durchzuführen.

Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 24.04.2013, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 26.04.2013, 12:00 Uhr.

Für weitere Informationen zum Thema „Wahlkarte“ stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/innen im Gemeindeamt (Bürgerservicebüro) zur Verfügung.

Volksbegehren „gegen Kirchenprivilegien“ und „Demokratie Jetzt“

Vom 15. bis 22. April 2013 können Sie sich für das "Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien" und für das "Volksbegehren Demokratie Jetzt" im Gemeindeamt eintragen.

Folgende Eintragungstermine stehen zur Verfügung:

Montag, 15.04.2013,	08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 16.04.2013,	08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 17.04.2013,	08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 18.04.2013,	08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 19.04.2013,	08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 20.04. 2013,	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 21.04.2013,	08:00 bis 12:00 Uhr
Montag, 22.04.2013,	08:00 bis 16:00 Uhr

Sollten Sie ortsabwesend sein, können Sie im Gemeindeamt eine Stimmkarte beantragen und mit dieser die Volksbegehren auch in einer anderen Gemeinde Österreichs unterzeichnen. Sollten Sie bereits eine Unter-

stützungserklärung für eines der Volksbegehren unterzeichnet haben, gilt dies bereits als Stimmabgabe. D. h. Sie sind während des Eintragungszeitraumes nicht mehr stimmberechtigt.

WIRTSCHAFT.. IN BAD HÄRING

Wir Gutscheine, die Gewinn Nummern!

Mit dem neuen Gutschein der Wirtschaft in Bad Häring gibt es auch eine jährliche Verlosung.

Kürzlich wurden die ersten zehn Gewinner gezogen. Folgende Gutscheinnummern haben gewonnen:

120067, 120455, 121032, 121043
121081, 121150, 121161, 121305
121818, 121923

Wir bitten die Gewinner, sich bis 20. April bei WB-Obmann Karl-Heinz Eder zu melden. Telefonisch 0664 3579311
Mail: wirtschaftsbund@hotmail.com
Die Wirtschaft in Bad Häring gratuliert den Gewinnern recht herzlich!

Damit dein Hund allen eine Freude macht

So lautet der Titel einer vom Land Tirol herausgegebenen Broschüre. Wir haben uns die Mühe gemacht und aufmerksam die darin enthaltenen Tipps für ein gutes Zusammenleben von Hund und Mensch gelesen. Die Themen reichen von den Überlegungen vor der Anschaffung eines Hundes über „Hund und Kinder“ bis hin zur Hundeausbildung. Ausführlich wird auf die Sauberkeit eingegangen. Nicht ordnungsgemäß weggeräumter Hundekot ist auch in unserer Gemeinde ein brisantes Thema.

Im Kapitel „**Mein Hund hinterlässt nichts**“ ist Folgendes zu lesen.

Statistiken zeigen es deutlich: Hundekot in Parkanlagen, auf Spazierwegen, Gehsteigen und in landwirtschaftlich genutzten Feldern ist für die Bevölkerung ein großes Ärgernis.

Daher gilt:

Das ordnungsgemäße Entsorgen von Hundekot ist ein wichtiger Beitrag für ein gutes

Zusammenleben! Vor Hundekot ekeln sich Menschen und Weidevieh. Es ist für jeden ein Ärgernis in Hundekot zu treten, in Einzelfällen können auch Krankheiten übertragen werden.

Äcker, Weiden und Mähwiesen dienen der Lebensmittelproduktion. Durch Hundekot wird das Futter unserer Tiere verunreinigt. Es ist deshalb sehr wichtig, dass Sie als verantwortungsbewusste/r HundehalterIn konsequent den Hundekot auf Futter- und Kulturflächen einsammeln und auch ausnahmslos über den nächsten Mülleimer entsorgen. Ein in SackerIn verpackter Hundekot, der nicht im Mülleimer entsorgt wird, belastet die Toleranz gegenüber Hundehaltern empfindlich.

Verunreinigungen im landwirtschaftlichen Kulturgebiet sind nach dem Feldschutzgesetz strafbar.

Mit der richtigen Entsorgung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur allgemeinen Lebensmittelhygiene. Vor allem Landwirte, aber auch alle anderen Mitmenschen wer-

den Ihnen dafür dankbar sein.

Nützen Sie die öffentlich aufgestellten Sackerlspender und Mülleimer und stecken Sie vor dem „Gassi gehen“ sicherheitshalber ein Reservesackerl ein. Praktische Sackerlspender, die man an der Hundeleine anklipsen kann, sind im Zoofachhandel erhältlich.

Die Informationsbroschüre „Damit dein Hund allen Freude macht!“ des Landes Tirol steht auf unserer Gemeindehomepage zum Download bereit.

Sauberkeit in Kürze: Hundekot birgt großes Konfliktpotential!

- Es ist für jeden ein Ärgernis in Hundekot zu treten.
- Über Kot können Krankheiten übertragen werden.
- Flächen, die der Lebensmittelproduktion dienen, können verunreinigt werden.
- Jeder Hundehalter soll daher im eigenen Interesse den Kot seines Hundes beseitigen.



Tiroler Fahrradwettbewerb 2013

Machen wir Bad Häring zur kilometerstärksten Gemeinde

Am 15. März fiel der offizielle Startschuss zum Tiroler Fahrradwettbewerb. Land Tirol und Klimabündnis Tirol schreiben die landesweite Klimaschutzinitiative 2013 bereits zum dritten Mal aus. Auch unsere Gemeinde nimmt als Veranstalter am Wettbewerb teil.

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ geht der Tiroler Fahrradwettbewerb heuer bereits in die dritte Runde. Ziel eines jeden/jeder Teilnehmer/s/in sollte es sein bis 9. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurückzulegen!

Das Ziel der Gemeinde Bad Häring wird von GV Werner Drexler (im Bild), Obmann des



Ausschusses für Umwelt, Freizeit und Sport klar definiert: „Unser Ziel ist es, so viele Bad Häringer/innen zum Mitmachen zu animieren. Gemeinsam können wir es schaffen und die kilometerstärkste Gemeinde Tirols werden. Leisten wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz!“

Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich im Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren.

Radeln und Kilometer zählen

Die Teilnehmer/innen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Ob die Erfassung der Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs erfolgt, bleibt den Teilnehmer/innen selbst überlassen.

Gemeinsame Abschlussveranstaltung

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 16. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Veranstalter. In der Europäischen Mobi-

litätswoche (16. bis 22. September) findet schließlich für alle Teilnehmer/innen eine Abschlussveranstaltung statt.

„Im vergangenen Jahr wurden alle Teilnehmer/innen zu einem gemeinsamen Frühstück im Bio-Angererhof in Bad Häring eingeladen. Wir werden uns auch dieses Jahr wieder etwas einfallen lassen, um unsere fleißigen Radler/innen gebührend zu belohnen,“ so GV Werner Drexler.

„Tirol auf D’Rad“

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Alles Wissenswerte zum Wettbewerb ist unter www.tirolmobil.at abrufbar. 2013 steht erstmals eine Fahrradwettbewerb-App für iPhones und Android-Smartphones zur Verfügung (Download unter www.tirolmobil.at).

Sie können sich auch bei weiteren Veranstaltern (Vereinen, Firmen) anmelden und eventuell dabei sogar attraktive Preise gewinnen.

Mehr Infos erhalten Sie im Gemeindeamt und beim Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at.

Fahrraddiebe haben wieder Saison

Die Polizei ersucht die Bevölkerung um Mithilfe!



Nach Ostern beginnt wieder die Radsaison. In den letzten Jahren wurden im Bezirk vermehrt Fahrräder gestohlen. Die meisten Mountainbikes und Rennräder werden im Bereich von Wohnanlagen aus unversperrten Kellern und Abstellräumen etc. entwendet. Gelegentlich werden auch Einbruchsdiebstähle verübt. Die Diebe schlagen nicht nur in der Nacht, sondern vielfach auch tagsüber und abends zu. Die Polizei ersucht die Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit und sofortige Mitteilung, wenn sich im Bereich von Hausanlagen, Kellern und Fahrradständern hausfremde Personen in auffälliger Weise für Fahrräder interessieren. Werden Fahrräder weggeschoben oder versperrte Fahrräder weggetragen oder gar in Fahr-

zeuge verladen? Notieren sie sich die Fahrzeugkennzeichen, Fahrzeugtype und Farbe und melden sie verdächtige Wahrnehmungen umgehend der zuständigen Polizeiinspektion unter Telefonnummer 059133.

In diesem Zusammenhang startet die Polizei im Bezirk in den Monaten April/Mai auch eine Schwerpunktaktion zum Thema „Fahrraddiebstahl“ an der alle Polizeiinspektionen des Bezirkes, in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Tourismusverbänden etc. beteiligt sind.

Tipps der Polizei:

- Rahmennummer des Fahrrades notieren, ein Foto anfertigen
- Das Fahrrad in einem versperrten Raum einstellen
- Das Fahrrad immer absperren

- Hochwertige Fahrradschlösser (mindestens 8 mm Stärke) verwenden
- Fahrradständer (sogenannte Bügel- oder Anlehn-parker) verwenden
- Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert
- Fahrräder auf stark frequentierten, bei Dunkelheit beleuchteten Plätzen, abstellen
- Auf dem Autodach Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Spiralkabel verbinden
- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer, Beleuchtung etc abnehmen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen
- Im Falle eines Diebstahles sofort Anzeige bei der Polizei erstatten
- Verdächtige Wahrnehmungen sofort melden



TC Raika Bad Häring ist seiner Zeit voraus

Um das vergangene Jahr gebührend zu feiern, lud der Tennisclub Raika Bad Häring am 29. Dezember 2012 zur ersten Vor-Vorsilvester Party im Tiroler Unterland ein.

Die Veranstaltung lockte zahlreiche Freunde und Bekannte des Vereines aber auch viele partyfreudige Menschen in das beschauliche Bad Häring.

Kulinarische Köstlichkeiten

Angeboten wurde den Gästen einiges – angefangen von einer hausgemachten Gulaschsuppe und Chili con Carne bis hin



v.l.: Josef Höck, Bürgermeister Hermann Ritzer und Obmann Sepp Landmann



Die Gäste hatten sichtlich Spaß an diesem Abend

zu Glühwein und Mixgetränken. Im Vereinshaus selbst wurden erlesene Weine ausgeschenkt. So konnte für jeden das Passende angeboten werden.

Spektakuläres Feuerwerk

Höhepunkt der Party war das fünfzehnmütige Feuerwerk um Mitternacht, das den Himmel hell erstrahlen ließ.

Es war ein gelungenes Fest, das der Tennisclub Raika Bad Häring auf die Beine gestellt hat. Alle Freunde des Vereines können sich auf weitere Veranstaltungen in den nächsten Jahren freuen.



Um Mitternacht begeisterte ein Feuerwerk der Extraklasse die Besucher



Die hübschen Helferinnen Marion Ott und Babsi Swoboda-Landmann hatten immer ein Lächeln im Gesicht.
Foto: TC Bad Häring



Einladung zum Vortrag

Vermögen sicher weitergeben

am Donnerstag, 18. April 2013, 19:30 Uhr
Hotel Panorama Royal, Bad Häring

Programm

19:00 Aperitif

19:30 Begrüßung durch Mag. (FH) Andreas Gasteiger,
Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Bad Häring



Mag. Oliver Bosin
Rechtsanwaltskanzlei
Bosin & Frischmann



Mag. Thomas Frischmann
Rechtsanwaltskanzlei
Bosin & Frischmann



Mag. Hans-Peter Hauser
Steuerberatungs- /
Wirtschaftstreuhand GmbH
Dr. Walter Oberrauch
Erich Seiwald



Dieter Aufinger
UNIQA General Agentur
Versicherungsbüro
Aufinger

**„Rechtliche Aspekte bei der
Vermögensübertragung“**

**„Steuerliche Tipps zur
Vermögensweitergabe
und Steuern/Gebühren“**

**„Vermögens-
weitergabe
mittels Ver-
sicherungen“**

20:30 Diskussionsmöglichkeit und Gedankenaustausch.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung unter Tel. 050100 76011 oder www.sparkasse-kufstein.at
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 12. April 2013





Weltweit gefeierte Solisten geben sich am 1. Juni im Kursaal die Ehre

Vor wenigen Wochen bei Armin Assingers Promi-Millionenshow – in Bälde in Bad Häring: Die international gefeierte Violinistin Lidia Baich.

Foto: Martin Siebenbrunner

Kammerkonzerte der Spitzenklasse führen Jahr für Jahr international renommierte Solisten in das Kurzentrum nach Bad Häring – am 1. Juni 2013 verzaubern die Violinistin Lidia Baich, der Cellist Friedrich Kleinhapl sowie der Pianist Andreas Woyke ihr Publikum mit Werken von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Lidia Baich spielt hier auf einer Violine von Joseph Guarnerius del Gesù »ex Guilet« aus dem Jahre 1727, Friedrich Kleinhapl auf dem Violoncello von Giovanni Battista Guadagnini, Piacenza 1743 »ex von Zwegyberg«. Die beiden wertvollen Instrumente sind Leihgaben der Österreichischen Nationalbank. Zudem arbeitet der Pianist Andreas Woyke im elften Jahr als ständiger Duopartner mit dem expressiven Grazer Cellisten zusammen.

»Tiroler Beethoven-Tage«

Seit 2009 sind die Veranstaltungen in Bad Häring zum festen Bestandteil der »Tiroler Beethoven-Tage« geworden, die heuer vom 31. Mai bis 8. Juni unter anderem wieder ins Passionsspielhaus am idyllischen Thiersee, in den Kufsteiner Festungsturm und »Unterland Dom« nach Ebbs einladen. Hier in Ebbs wird der künstlerische Leiter des Festivals, Matthias Georg Kendlinger, am 6. Juni seinen Gästen auch zwei neue Kompo-

sitionen aus eigener Feder vorstellen. Die Festspiele komplettiert ein Klassiker aus der Schatztruhe des Filmateliers am Thiersee: »Eroica« von 1949.

K&K Philharmoniker

An vier Abenden musizieren die renommierten K&K Philharmoniker, die in bislang 16 europäischen Ländern für ihre erstklassigen musikalischen Interpretationen geschätzt werden. Das diesjährige Programm, das sich sehen und vor allem hören lassen kann, offeriert beispielsweise Beethovens »Pastorale«, Mozarts Klavierkonzert Nr. 21, Schuberts »Tragische«, Kendlingers meditative Dichtung »Heilung« und erste Sinfonie »Manipulation«, »Die schönsten Opernchöre« sowie weitere Kammermusiken von Joseph Haydn, Henry Purcell, Franz Danzi und Felix Mendelssohn Bartholdy.

»Interpretationen voll Lust, Freude und Musikalität«, schrieb die Tiroler Tageszeitung. »Die K&K Philharmoniker finden unter Kendlingers energischer Anfeuerung zu einem kraftvollen Beethoven-Ton«, konstatierte die Frankfurter Allgemeine Zeitung.



Tickets: 0 53 72 / 6 22 07
www.beethoven-tage.at

Ménage à trois Kammerkonzert I

Samstag, 1. Juni 2013, 20 Uhr, Kursaal Bad Häring

Lidia Baich (Violine)
Friedrich Kleinhapl (Violoncello)
Andreas Woyke (Klavier)

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Violinsonate Nr. 1 op. 12/1
Cellosonate Nr. 2 op. 5/2

FRANZ SCHUBERT
Klaviertrio Nr. 1 op. 99 D 898

ERÖFFNUNGSKONZERT 31. Mai
Thiersee: Mozart, Beethoven

» **KAMMERKONZERT I** 1. Juni
Bad Häring: Beethoven, Schubert

EROICA 2. Juni
Funplexxx Kufstein: »Eroica«, Film

KAMMERKONZERT II 5. Juni
Kufstein: Artis-Quartett Wien
Haydn, Beethoven

KONZERT IM DOM 6. Juni
Ebbs: Kendlinger, Schubert

KAMMERKONZERT III 7. Juni
Schwoich: Purcell, Beethoven,
Mendelssohn Bartholdy, Danzi

**ABSCHLUSSKONZERT
MIT SEEFUEWERK**
8. Juni Thiersee:
»Die schönsten Opernchöre«

Gesamtleitung:
Matthias G. Kendlinger

WWW.BEETHOVEN-TAGE.AT



Wirtschaft im Schaufenster



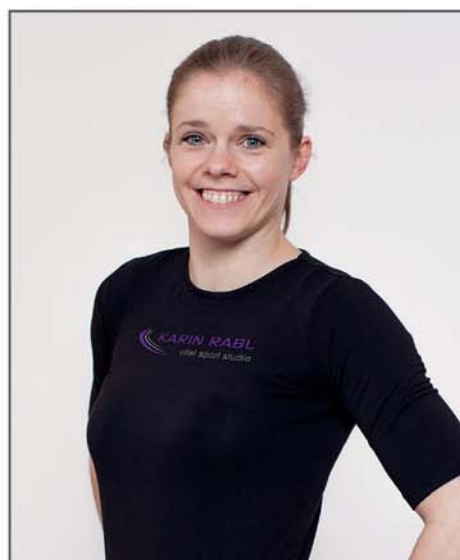
Über Karin Rabl Vital-Sport-Studio

Nach Studien- und Fortbildungsjahren in Innsbruck, Wien und der Schweiz zog es Karin Rabl zurück nach Bad Häring, wo sie zunächst 3 Jahre im Kurzentrum Bad Häring als Heilmasseurin und Gymnastiklehrerin arbeitete.

Im Zuge des Neubaus der Dorfpassage ergab sich die Möglichkeit zum eigenen Vital-Sport-Studio, das im September 2009 eröffnet wurde. Mittlerweile gibt es auch einen 2. Standort in der Feldgasse 12 in Kufstein.

Das Angebot des Vital-Sport-Studios reicht von Gruppentrainings über Personal Coaching zu Massagen (klassisch, Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage). Auch neue Trainingsformen, wie zum Beispiel EMS Training (Elektromuskelstimulationstraining) kommen in den Vital-Sport-Studios zum Einsatz.

Durch stets neue Fortbildungen und neue Impulse ist es möglich, eine professionelle Trainingsumgebung für jeden einzelnen zu erzeugen und eine optimale Betreuung zu gewährleisten. Nebenbei ist Karin Rabl auch als UNIQA Vital Coach und als Referentin beim ASVÖ und der pädagogischen Hochschule tätig.



Im Karin Rabl Vital Sport Studio wird ein breit gefächertes Angebot angeboten, welches perfekt auf den Kunden abgestimmt ist. Es wird sowohl für den Anfänger als auch für den Leistungssportler ein passendes Training erstellt.

Die Trainingseinheiten werden nach Termin vereinbart, somit ist ein flexibler und zeitlich auf den Kunden abgestimmter Trainingsplan möglich. Karin Rabl ist es ein Anliegen bei den Trainingseinheiten und Massagen eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich der Kunde wohl fühlt.

Bewegung, Koordination, Kondition und Entspannung sind die 4 Eckpfeiler des Unternehmens.

Mag. Karin Rabl

Mobil: +43 664 256 12 33

Mail: info@vitalsportstudio.at

Web: www.vitalsportstudio.at

Studio 1: Dorfpassage 1, A-6323 Bad Häring

Studio 2: Feldgasse 12, A-6330 Kufstein



JOLsport Bad Häring feierte seinen neuen Firmensitz

Am Donnerstag, den 14.03. war es nun soweit. Im Kreis zahlreicher JOLsport-Freunde wurde das neue Firmenlokal eingeweiht. Da das Gebäude in dem sich nun der Firmensitz befindet aus dem Jahr 1896 stammt, war ein großer Einsatz erforderlich, der sich auf alle Fälle gelohnt hat. Mit Liebe zum Detail wurden alte Elemente erhalten und mit modernen kombiniert. Geschäftsleiter Martin Kaindl blickte in seiner Begrüßungsrede auf die Entwicklung von JOLsport zurück und dankte allen Beteiligten für ihre Unterstützung. 2005 begann alles mit der Idee von einer Laufveranstaltung und weil viele Teilnehmer mit ihrer Sportbekleidung nicht zufrieden waren, hat Martin Kaindl nicht lange gezögert, sondern in seiner bekannten Art nach einer Lösung gesucht und so das erste Funktionsshirt entwickelt. Dieses Shirt hat sich sehr bewährt und ist deshalb immer noch ein gefragter Bestandteil der JOLsport-Kollektion, die sich mittlerweile auf über 170 Artikeln erweitert hat. Aktuell gibt es 7 JOLsport-Shops in 4 Ländern und das soll erst der Anfang sein.



Bürgermeister Hermann Ritzer gratulierte Martin Kaindl zum neuen Firmensitz und betonte, dass er stolz darauf sei, ein solch erfolgreiches Unternehmen in Bad Häring haben zu dürfen. Für die Zukunft wünschte er weiterhin alles Gute und übergab symbolisch den Schlüssel zum Erfolg.

RSC Tirol krönt sich zum Vizemeister der Regionalliga Süd



Die Voraussetzung vor dem letzten Spieltag der Regionalliga Süd für die Rollstuhlbasketballer des RSC Tirol war klar: es mussten zwei Siege her, wobei der direkte Gegner um den zweiten Tabellenplatz auch noch mit mindestens 13 Punkten Differenz besiegt werden musste.

Am 16.3.2013 fand in Wörgl die letzte Runde der deutschen Regionalliga Süd mit den Gegnern BSSV Kaufbeuren und BSV Donauwörth statt. Im ersten Spiel des Tages kämpften die

Tiroler mit einem Arbeitssieg den Tabellenletzten aus Kaufbeuren mit 73:51 nieder und bereiteten somit alles für das insgeheimen Saisonfinale gegen den direkten Konkurrenten um den zweiten Tabellenplatz aus Donauwörth vor. Vor dem letzten Ligaspiel der Saison mussten noch beide Gastmannschaften gegeneinander antreten, wobei sich auch hier der zu erwartende Favoritensieg ereignete.

Um die Saison als Vizemeister hinter den ungeschlagenen Münchnern zu beenden, musste nun ein Sieg mit mindestens 13 Punkten

gegen Donauwörth her. Nach einer spannenden und spielerisch sehr guten ersten Halbzeit beider Mannschaften lagen die Tiroler mit 32:31 hinten und bauten alles auf die letzten 20 Spielminuten der Saison. Die packende Schlussphase gehörte den Hausherrn aus Tirol. Nachdem der wichtigste Spieler der Donauwörther mit seinem fünften Foul das Spielfeld verlassen musste, konnte die Defensivtaktik umgestellt werden und der Gegner wurde anfälliger auf Eigenfehler. Die Männer um Spielertrainer Stefan Thurner nutzten diese Fehler aus und es konnte mit schnellen Konterangriffen ein Vorsprung von bis zu 20 Punkten erkämpft werden. Die tolle Stimmung der zahlreich erschienenen Zuschauer gab hierbei weiteren Ansporn um auch die letzten Kraftreserven zu mobilisieren.

Am Ende konnte ein 73:57 Sieg eingefahren werden und somit stahl sich der RSC Tirol in den letzten Spielminuten der Saison den sicher geglaubten Vizemeistertitel aus Donauwörther Hand.

RSC Tirol : BSSV Kaufbeuren 73:51 (30:21)
Scorer: Thurner 30 (6/4), Eder 20 (2/2), Riedl 10, Schett 6, Färberböck 5 (2/1), Oberthanner 2

RSC Tirol : BSV Donauwörth 73:57 (31:32)
Scorer: Eder 25 (5/3), Thurner 25 (7/5), Schett 11 (4/1), Riedl 8 (2/0), Färberböck 4



Neuwahlen und Ehrungen beim Landsturm 1809

Am 30. November 2012 hielt der Landsturm 1809 seine 65. Jahreshauptversammlung ab. Neben zahlreichen Mitgliedern konnten als Ehrengäste BGM-Stv. Hans Hautzinger, Walter Gasser (Obmann des Unterinntaler Trachtenverbandes) und die Ehrenmitglieder Anton Frank und Agnes Ehrenstrasser begrüßt werden.

Ehrungen

Ein Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft von Trixi Strobl, Alois Achrainer, Peter Brunner, Johann Silveri, Georg Unterladstätter, Josef Egger, Thomas Leitner, Simon Sammer und Jakob Werlberger.



Ein Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft von Trixi Strobl, Alois Achrainer, Peter Brunner, Johann Silveri, Georg Unterladstätter, Josef Egger, Thomas Leitner, Simon Sammer und Jakob Werlberger.

Neuwahlen – Amtsübergabe nach über 30 Jahren



Die auf der Tagesordnung stehenden Neuwahlen brachten eine einschneidende Änderung in der Vereinsführung mit sich. Obmann Johann Schipflinger (rechts im Bild) übergab nach 30 erfolgreichen Jahren das Zepter an Hannes Auer. Ihm zur Seite steht als neuer Stellvertreter Richard Schipflinger.

UTV Obmann Walter Gasser und BGM-Stv. Hans Hautzinger gratulierten den Geehrten sowie dem neugewählten Vereinsvorstand, dem sie für den neuen Aufgabenbereich alles Gute wünschten.

Bad Häringer Dorfkegeln 2013 Altherren 1 souveräner Gesamtsieger

Vom 14. bis 16. März waren die Kegelbahnen im Häringer Platzl Schauplatz des 15. Bad Häringer Dorfkegeln. Über 41 teilnehmende Teams stellten sich dem sportlichen Wettstreit und kämpften um den begehrten Wanderpokal für den Gesamtsieg.

Mit einer Topleistung von 459 Holz wurde der Wanderpokal Beute des Teams Altherren 1 in der Besetzung Erwin Kaufmann, Martin Schermer, Andreas Parolini und Kurt Gerl. Erwin Kaufmann erzielte mit 131 Holz von 180 möglichen das beste Ergebnis aller Mannschaftskegler/innen.

Platz 2 in der Gesamtwertung ging an das Team Tonis Kegelmix (431 Holz), gefolgt vom Zillertalbirer Stammtisch (423). Der Titelverteidiger Tonis Kegelmix musste sich in diesem Jahr mit Platz 11 begnügen.

Die weiteren Sieger lauten: Altherren 1 (Sieger Teamwertung Herren), Turnverein 2 (Teamwertung Damen) und Tonis Kegelmix (Teamwertung mixed).



Im Bild v. l.: BGM Hermann Ritzer mit den strahlenden Siegern Kurt Gerl, Erwin Kaufmann, Andreas Parolini und Martin Schermer vom Team Altherren 1.

Zur Dorfmeisterin im Kegeln (Einzel) krönte

sich zum zweiten Mal in Folge Lisi Zierl (61 Holz). Dorfmeister bei den Herren wurde mit 69 Holz Gerd Köck.



Knappenmusikkapelle Bad Häring

von der Christbaumversteigerung bis zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 28.12.2012 fand die schon traditionelle Christbaumversteigerung der Knappenmusikkapelle im großen Saal des Kurzentrums Bad Häring statt. Als besondere Attraktion hat das Jugendorchester Bad Häring-Kirchbichl die Veranstaltung eröffnet. Unter der Leitung von Florian Miggitsch (Bundesmusikkapelle Kirchbichl) wurde das sehr anspruchsvolle Programm mit großem Engagement vorgetragen. Das Programm des Jugendorchesters moderierte Max Egger, bekanntermaßen

Kapellmeister der Knappenmusikkapelle und an diesem Abend auch noch bewährter Auktionator der Christbaumversteigerung. Auch einige Jungmusiker hatten an diesem Abend ihren ersten öffentlichen Auftritt: Jonas Hecher und Kilian Kühlechner (beide Trompete), Mario Einkemmer (Euphonium), Valentin Sappl (Klarinette), Hannah Rabl und Christina Steinbacher (beide Klarinette) konnten von Max Egger vorgestellt werden. Die Versteigerung ist für einen so großen

Verein mit 67 Mitgliedern (inklusive Marktentenderinnen und Fähnrich) somit eine unverzichtbare Einnahmequelle. Die Knappenmusikkapelle bedankt sich bei allen Gönnern und Förderern, die durch ihr Mitsteigern Ihren Beitrag geleistet haben. Bedanken darf sich die Knappenmusikkapelle auch wieder für die freundliche Aufnahme der Sammler im Ort! Die musikalische Gestaltung des Abends übernahmen in bewährter Manier unsere „Glück-Auf-Musikanten“.

Jahreshauptversammlung



Geehrt für 10 Jahre KMK: Marie-Theres Huber (2. v. l.) und Margarete Egger



Marketenderin Viktoria Egger wurde gebührend verabschiedet

Am 8. Februar fand im Gasthof Franziskabad die Jahreshauptversammlung der Knappenmusikkapelle Bad Häring statt.

Auszeichnungen für 10 Jahre KMK

Besonders hervorzuheben sind drei junge Musikantinnen, die heuer ihr 10jähriges Jubiläum in der Knappenmusikkapelle Bad Häring begangen haben: Margarete Egger (Flügelhorn), Marie-Theres Huber und Verena Oberaigner (beide Querflöte). Obmann Mag. Hannes Laner und Kapellmeister Max Egger gratulierten und überreichten Urkunde, Ehrennadel und Blumen.

Nach ihrer Heirat mit Josef Egger von der gleichnamigen Gärtnerei ist Viktoria aus der Knappenmusikkapelle ausgetreten. Ihr „Schnapsanzei“, graviert mit ihrem Namen, wurde ihr in den musikalischen „Ruhestand“ mitgegeben.

Hans-Peter Einkemmer fleißigster Musikant



Seit längerem wurde wieder ein Ranking durchgeführt, wer am öftesten bei Proben und Ausrückungen anwesend war. Das Register mit der besten Anwesenheit war das Hornregister, gefolgt vom Flügelhorn- und Klarinettenregister. Sieger in der Einzelwertung aber war Hans-Peter Einkemmer (Bildmitte): Er war bei 75 von 76 Tätigkeitspunkten anwesend. Auf dem 2. Platz mit 73mali-

ger Anwesenheit folgen Michael Egger, Peter Winkler und Kapellmeister Max Egger (dieser jedoch außer Konkurrenz), den 3. Platz belegten Johann Egger sen., Johann Einkemmer und Verena Bucher. Der Kapellmeister und der Obmann bedankten sich mit einem WIR-Gutschein der Häringer Wirtschaft.

Das Jahr 2013 wird vor allem geprägt sein von den Vorbereitungen für das große Jubiläumsjahr 2014, in dem die Knappenmusikkapelle als eine der ältesten Musikkapellen Tirols ihr 200-jähriges Jubiläum mit der Veranstaltung des Bezirksmusikfestes und einem Zeltfest begehen wird. Es soll ein Jahr mit vielen musikalischen Höhepunkten in Bad Häring werden.

Der nächste Höhepunkt in diesem Jahr steht aber schon unmittelbar vor der Tür: So freuen wir uns auf hoffentlich viele Besucher beim Bezirkswertungsspiel in Langkampfen am 28. April!

Bis dahin ein herzliches „Glück auf“ von Ihrer/Eurer Knappenmusikkapelle Bad Häring



111. Jahreshauptversammlung der Pölvner



Im Bild v. l.: Helga Lanner, Lisi Seefried, Resi Payr und Toni Schwarzl wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Am 18.01. hielt der TV D`Pölvner Bad Häring seine 111. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Franziskibad ab. Neben zahlreichen Mitgliedern konnte auch Bürgermeister Hermann Ritzer und die stellvertretende Obfrau des Unterinntaler Trachtenverbandes - Erika Ortlieb - begrüßt werden.

Nach Verlesung der Berichte des abgelaufenen Vereinsjahres stellten die Ehrungen den Höhepunkt der Jahreshauptversammlung dar. Zahlreichen verdienten Mitgliedern wurde der Latschenzweig übergeben:

Ehrungen

Latschenzweig in Bronze für 25 Jahre Mitgliedschaft: Gabriele Böhm, Martina Grindhammer, Daniela Plattner, Norbert Schnell.

Latschenzweig in Silber für 40 Jahre Mitgliedschaft: Obmann Peter Emberger, Toni Ehrensberger, Hermann Ehrenstrasser jun., Herbert Grindhammer, Hans Rossmann, Renate Sulzenbacher, Silvia Kaindl.

Latschenzweig in Gold mit Granat für 60 Jahre Mitgliedschaft: Helga Lanner, Lisi

Seefried, Resi Payr und Toni Schwarzl. Ihnen allen wurde von Seiten des Trachtenverbandes und der Gemeinde recht herzlich gedankt.

Zurückgeblickt wurde auch auf die erste Jugendolympiade in Innsbruck im Jänner 2012, wo Ehrenmitglied Ferdl Belfin als Fackelläufer in Kirchberg vertreten war und Nadine Brunner im Victory Ceremonies Team des Tiroler Landes-trachtenverbandes vorwiegend im Kühtai, in Seefeld und in Innsbruck zur Medaillen-

übergabe eingeteilt war. Dies war für beide ein einmaliges Erlebnis.

Im Februar 2012 wurde mit der ersten Brauchtanz-Einheit an der Bad Häringer Volksschule begonnen. Ehrenmitglied Ferdl Belfin, Monika Höck und Christina Hölzl nahmen sich viel Zeit für die Kinder.

Gedankt wurde es ihnen am europäischen Tag der Sonne. Dies war der Höhepunkt des Brauchtanzprojektes in Bad Häring. 111 Kinder tanzten an diesem Tag die gelernten Tänze vor der Volksschule. Dieser Tag war für alle Beteiligten großartig.

Im Mai 2012 fand unsere 110-Jahre-Jubiläumsfeier statt. 28 Aktive in Tracht und 26 Fahnen erwiesen uns die Ehre. Es wurde zu einem überaus gelungenen Fest, welches bei der Bevölkerung und den Trachtenvereinen sehr positiv aufgenommen wurde.

Die Versammlung wurde mit unserem Vereinsgruß „Frisch auf“ geschlossen, man saß noch länger in gemütlicher Runde zusammen.



Im Bild rechts: Nadine Brunner bei der Medaillenübergabe der Jugendolympiade 2012.

Partnerschaft seit 125 Jahren.

Raiffeisenbank Bad Häring - Schwoich

wohnen.raiffeisen.at

Finanzierungsrechner

Regionale Förderungen

Aktuelle Immobilienpreise

Besser wohnen. Besser sofort.

Alles rund ums Thema Wohnen:

Das neue Raiffeisen Wohn-Portal.

Finden Sie jetzt alles, was Sie zum Thema Wohnen wissen müssen: Von den aktuellen Immobilienpreisen für alle Regionen Österreichs über den Finanzierungsrechner bis zum Förderatlas für jedes Bundesland.

Ab sofort auf wohnen.raiffeisen.at



Aus dem Kindergarten

Bärengruppe erlebte einen perfekten Schitag

Zum Abschluss der diesjährigen Wintersaison trafen sich 21 Kindergartenkinder der Bärengruppe zum Schifahren am Bad Häring Gletscher. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Pistenverhältnissen wurde ein letztes Mal trainiert. Beim anschließenden Saisonabschlussrennen zählten alle teilnehmenden Kinder zu den Siegern.

Wir möchten uns auf diesem Wege sehr herzlich bei den Eltern für die gute Jause bedanken. Ein Sonderlob gebührt dem Bad Häring Pistenkommando, das während des gesamten Winters für hervorragende Verhältnisse auf der Litzl-Skiwiese gesorgt hat.



Einladung zum 1. Kinderjahrmarkt

veranstaltet vom Gemeindekindergarten Bad Häring

Freitag, 31. Mai 2013, ab 14.30 Uhr vor dem Kindergarten

Die gesamte Bevölkerung von Bad Häring ist eingeladen für die Verkaufsstände der Kinder etwas beizutragen. Wir wollen Selbstgemachtes, Selbstgebasteltes oder Selbstgenähtes verkaufen. Z. B. Marmelade, Säfte, Liköre, Kuchen, Puppenkleider, Duftsäckchen, Socken u. v. m.

Die „Raben-, Bären- und Igelkinder“ nehmen gerne eure Produkte entgegen und freuen sich auf zahlreiche Käufer. Die Eltern sorgen wieder für Kaffee und Kuchen, das Kindergartenteam bietet ein tolles Rahmenprogramm, wie Kinderschminken und Luftballons. Mit dem Erlös werden neue Spielsachen für den Kindergarten gekauft. Für nähere Auskunft steht das Kindergartenteam gerne zur Verfügung.

Kinderskilift Litzl

Partner der Bergbahnen Söll - Dank an alle Sponsoren



Die Schisaison 2012/2013 ist erfolgreich verlaufen. Wir bedanken uns bei allen Förderern des Schisports, insbesondere bei den Bergbahnen Söll, Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung und der Sparkasse Kufstein, Zweigstelle Bad Häring. Auch dem Liftpersonal der Gemeinde Bad Häring gebührt unser Dank. Sie haben während des gesamten Winters für perfekte Bedingungen auf der Litzl-Skiwiese gesorgt.

Besondere Erfolge und Auszeichnungen

Wir gratulieren **Dr. med. univ. Karoline THALER** zum Abschluss ihrer Ausbildung als **Allgemeinmedizinerin**.

Wir gratulieren **Hannah RABL (Klari-nettistin AG 1)** zum 1. Preis und **Bernhard EGGER (Querflöte AG 1)** zum 2. Preis beim **Musikwettbewerb der Musikschulen „prima la musica“ in Hall**.

Nur für Bad Häring Betriebe:

Werbemöglichkeit in Bad Häring Aktuell

Sie haben Interesse an einer Werbeeinschaltung in Bad Häring Aktuell. Dann nehmen Sie bitte mit Amtsleiter Werner Drexler Kontakt auf (05332/761 58-11). Unkostenbeitrag (inkl. aller Abgaben)

Einschaltung in der Größe A4: EUR 400,-

Einschaltung in der Größe A5: EUR 200,-

Einschaltung in der Größe A6: EUR 100,-



Dorfmeisterschaft im Eisschießen

Altherren als Serientäter

Bei perfekten Bedingungen gingen die 36. Dorfmeisterschaften im Eisschießen am 26. Jänner 2013 in Szene. Erstmals zogen die beiden erst platzierten Mannschaften aus den drei Vorrundengruppen in das große Finale ein.

Dort duellierten sich die Teams Altherren 1, Wanderfreunde, SPZ Steinbruch mit drei Teams des Gasthofs Franziskibad.

Eine Chance auf den Sieg wurde dabei den favorisierten Teams Altherren 1 und Gasthof Franziskibad Team 1 eingeräumt, die bereits in der Vorrundengruppe aufeinandertrafen. Dabei siegte das Franziskibad-Team gegen die Titelverteidiger. Im Finale gelang Franziskibad 1 dasselbe Husarenstück. Die Altherren gewannen alle vier weiteren Finalpartien, was ihren schärfsten Widersachern aber nicht gelingen sollte. Ausgerechnet gegen die Mannschaft Franziskibad 5 zog die 1. Mannschaft des Gasthofs Franziskibad den Kürzeren. Schlussendlich gab nur die bessere Stocknote den Ausschlag. Das Team Altherren 1 trug sich zum dritten Mal in Folge in die Siegerliste ein. Wir gratulieren.



Zum dritten Mal in Folge Dorfmeister im Eisschießen: Erwin Kaufmann, Eckhart Kaufmann, Otto Kralj und Josef Gerl.

Schiclub Bad Häring in den Top-Ten der Tiroler Vereinswertung

Die gute Trainingsarbeit beim Schiclub Bad Häring trägt Früchte. Ein Beleg dafür ist, dass sich unser Schiclub im Laufe des Winters auf Rang 9 in der Vereinswertung der 90 Tiroler Schiclubs einreichte.

Die Bilanz der Wintersaison 2012/13 fällt höchst erfreulich aus. Zudem kann der Verein auf eine unfallfreie Saison verweisen.

Das Aufbautraining begann bereits im Herbst in der Turnhalle der Volksschule Bad Häring. Zweimal wöchentlich nahmen ca. 35 Kinder am Konditions- und Koordinationstraining teil. Zeitgleich trainierten die Schüler- und Jugendrennläufer bereits am Gletscher in Hintertux.

Ab den ersten Schneefällen stand uns auch wieder unsere Trainingspiste in Söll (Stöcklift) zur Verfügung.

Josef Schöpf, C-Trainer und Versehrten B-Kader-Trainer, nutzte mit seinen Versehrten Sportlern mehrmals die Gelegenheit, bei perfekten Pistenverhältnissen, gemeinsam zu trainieren.

Die Nachwuchsläufer fanden am Litzliff optimale Trainingsbedingungen vor.

Am 10.02.2013 startete der SC seine Heimrennen:

- Raika Nightrace • Zwergerlennen
- Schülerschitag • Parallelsalom
- Achleitner Betriebsrennen
- Gemeindingerennen (Schwoich, Langkampfen und Bad Häring)

Bauhofleiter Roland Mathes und das Liftteam mit Pisten-Bully-Fahrer Gerhard Winkler stellten super Pistenverhältnisse her. Bürgermeister Hermann Ritzer überzeugte sich als Vorläufer beim Gemeinderennen persönlich davon.

Erfolge von den Kleinsten bis zu den Masters

Unser jüngstes Mitglied, Julia Mathes (Jg. 2008) erzielte beim internationalen Zwergerlauf in Mösern bei Telfs den hervorragenden vierten Platz.

Alina Ellinger (Jg. 1999), Anna Schneeberger (Jg. 1999) und Lena Treichl (Jg. 2000)

bestritten als Schülerkaderläufer zahlreiche Bezirks- und Landescuprennen sowie die Tiroler-Schüler-Meisterschaften in Höfen bei Reutte.

Alina Ellinger wurde Tiroler Schülermeisterin im Super-G und Riesenslalom.

Unsere Masters-Fahrer erreichten im In- und Ausland super Ergebnisse.

Zum Finale jeder Wintersaison gehört natürlich eine Vereinsmeisterschaft, wo die jüngsten Teilnehmer erst 4 Jahre alt waren und der älteste Teilnehmer, Adi Mair, mit bemerkenswerten 77 Jahren um wertvolle hundertstel Sekunden kämpfte. Super Leistungen wurden beim Riesenslalom und Slalombewerb geboten.

Vereinsmeister wurden ex aequo Anna Schneeberger und Lena Treichl bei den Damen und Christian Rammer bei den Herren.

Die Mannschaftswertung konnten sich „Die Stanglfresser“ (Lydia Schlechter, Thomas Plank, Reinhold Sevignani und Michael Culka) sichern. Dorfmeister wurden Anna Schneeberger und Christian Rammer.



Vereinsmeisterschaft 2013: Slalomaction pur!



Fotos: fratax



Unsere Vereinsmeister 2013 im Bild von links! Alina Schneeberger (zeitgleich mit Lena Treichl), Christian Rammer und Lena Treichl. Christian Rammer und Lena Treichl (ganz rechts im Bild) sind auch die aktuellen Schülermeister 2013.



Adi Mair (Bildmitte) gibt mit seinen 77 Lenzen noch immer Vollgas.



Die jüngsten Teilnehmerinnen



Die strahlende Jugend vom Schiclub Bad Häring

Der Schiclub Bad Häring bedankt sich auf diesem Wege ganz besonders bei seinen Sponsoren: Raiffeisenbank Bad Häring, Zimmerei Johann Unterrainer, Kurzentrum Bad Häring GmbH, Jolsport, Gasthof Franziskibad, Gasthof Schermer und dem Versicherungsbüro Auffinger.

Weiters bedanken wir uns bei den Bergbahnen Söll für die gute Zusammenarbeit, bei allen Eltern und freiwilligen Helfern, die uns immer so tatkräftig unterstützen.

Schi Heil

Weitere Ergebnisse und Fotos findet ihr auf unserer Homepage:
www.schiclub-badhaering.at



Schülerschitag bzw. Wintersporttag 2013: Perfekt abgewickelt vom Schiclub.



In Bad Häring ist immer was los!

Die Termine der nächsten Wochen und Monate:

Nähere Infos
im Internet unter
www.bad-haering.tirol.gv.at

Veranstalter können nach einfacher Registrierung auch im Internet unter
www.bad-haering.tirol.gv.at

ihre Veranstaltungstermine eingeben.

Vorteil: Großflächige Bekanntmachung der Termine! Durch die Eingabe in die vivomondo-Plattform werden die Termine auch auf den Webseiten aller anderen Partnergemeinden (wie z. B. Wörgl, Kirchbichl, Angath etc.) angezeigt!

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa	13.04.13	17:00	FC Raiffeisen Bad Häring vs. St. Johann II	Fußballplatz
Mi	17.04.13	14:00	Tischtennis Ranglistenturnier	RZ Häring
Mi	17.04.13	20:00	Volkstümlicher Abend	Kurzentrum
Do	18.04.13	20:00	Kurkonzert der KMK	Kurzentrum
So	21.04.13	10:00	85 Jahre Fleckviehzuchtverband	Tafing
Sa	27.04.13	17:00	FC Raiffeisen Bad Häring vs. Wildschönau	Fußballplatz
Di	30.04.13		Aufstellen des 51. Maibaumes	Kirchplatz
Mi	01.05.13	07:00	Weckruf zum 1. Mai	Ortsende Schönauer Straße
Fr	03.05.13	19:00	Florianifeier	Pfarrkirche
So	05.05.13		Erstkommunion	Pfarrkirche
Mi	08.05.13	20:00	Volkstümlicher Abend	Kurzentrum
Do	09.05.13	17:00	FC Raiffeisen Bad Häring vs. Kitzbühel II	Fußballplatz
Sa	11.05.13	06:00	Bittgang Mariastein	Kirche
Sa	11.05.13		Kinderduathlon	Gemeindegebiet
Sa	11.05.13	17:00	FC Raiffeisen Bad Häring vs. Oberndorf	Fußballplatz
Do	16.05.13	20:00	Kurkonzert der KMK	Kurzentrum
Do	16.05.13	19:30	Informationsabend thermische Solaranlagen und Photovoltaik	Saal der Raiffeisenbank
Sa	18.05.13	17:00	FC Raiffeisen Bad Häring vs. Waidring	Fußballplatz
So	26.05.13	10:00	Frühschoppen	Lengauer Hof
Fr	31.05.13	14:30	1. Kinderjahrmarkt	Kindergarten
Sa	01.06.13	20:00	Kammerkonzert/Beethoventage	Kurzentrum
So	02.06.13	10:00	Fronleichnamsprozession	nach Schönau
Sa	08.06.13	20:00	Pölvnrock	Festzelt Fußballplatz
So	09.06.13	10:00	Kirchweihsonntag anschl. Agape	Pfarrkirche
Di	11.06.13	20:00	Platzkonzert der KMK	Musikpavillon
Sa	15.06.13	07:00	Flohmarkt	Kirchplatz
Sa	15.06.13	17:00	FC Raiffeisen Bad Häring vs. Ebbs II	Fußballplatz
So	16.06.13	10:00	Familienfrühschoppen	Festplatz Feuerwehr
Do	27.06.13	20:00	Kurkonzert der KMK	Kurzentrum
Sa	06.07.13		Familienausflug der Pfarrkirche	
Di	09.07.13	21:30	Kino auf Rädern	Musikpavillon
Do	11.07.13	20:00	Volkstümlicher Abend	Kurzentrum

Berichte, Wünsche, Anregungen und Beschwerden zur Gemeindezeitung?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Mitarbeitern Werner Drexler oder Sigrid Schneider auf (Tel. 761 58).

Gewichtheben – Jungspund Armin Ritzer überzeugte

Am Samstag, den 2. März trafen Bad Häring's Gewichtheber in der heimischen Halle zum Auftakt der Westliga auf das starke Team aus Ranshofen.

Vor 150 Zuschauern war die heimische Riege nach dem Reißen mit den Hebern Armin Ritzer, Thomas und Markus Sammer, Florian Leitner und Patrick Perktold – mit 8 Punkten Rückstand - nah an den Gästen aus Oberösterreich dran.

Vor allem die starke Leistung des erst 14-jährigen Armin Ritzer machte Hoffnung. Armin erzielte mit 65 kg im Reißen und 78 kg

im Stoßen eine persönliche Bestleistung. Drei Fehlversuche von EM-Starter Thomas Sammer im Stoßen machten aber alle Sieghoffnungen zunichte. Das sehr jung aufgestellte Team des KSC Bad Häring musste sich schließlich Ranshofen mit 1265 zu 1424 Punkten geschlagen geben, wobei noch zu erwähnen ist, dass der KSC mit Markus Sammer den tagbesten Heber mit 318 Punkten stellen konnte.

Armin Ritzer erzielte zum Westliga-Auftakt eine persönliche Bestleistung.

